

STADTVERWALTUNG KEHL

Herzlich willkommen

EINWOHNERVERSAMMLUNG | 08.11.2023

Ablauf

- 19:00 Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim
- 20:30 Pause
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim
- 21:55 Abschluss

Ablauf

- 19:00** **Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz**
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim
- 20:30 Pause
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim
- 21:55 Abschluss

Ablauf

- 19:00 Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim**
- 20:30 Pause
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim
- 21:55 Abschluss

Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate

- OB Wolfram Britz
Bisherige und aktuelle Beteiligungsformate
- Herr Brinkmann
Statement der Interessengemeinschaft Kehl-Kernstadt
- Rektor Prof. Dr. Joachim Beck, Prof. Dr. Jürgen Fleckenstein
Partizipationsmöglichkeiten für die Kernstadt Kehl und Sundheim
 - *Übersicht über Bürgerbeteiligungsformen*
 - *Bildung eines Ortschaftsrates Kehl-Kernstadt / Sundheim*
 - *Bildung eines Bezirksbeirates Kehl-Kernstadt / Sundheim*
 - *Sonstige Partizipationsformen*
- Dezernent Norbet Brugger, Dezernat II, Städtetag Baden-Württemberg
Bewertung / Einschätzung des Städtetages Baden-Württemberg
- Austausch und Fragen

BÜRGERBETEILIGUNGS- FORMATE

ARBEITSKREIS RADVERKEHR

- besteht seit 1999;
- Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltung radeln gemeinsam zu neuralgischen oder verbesserungsbedürftigen Punkten in der Kernstadt;
- gemeinsame Besprechung der Beobachtungen bei Treffen im Rathaus.

Interessierte können jederzeit einsteigen.

PROJEKTGRUPPE NEUBAU KOMBIBAD

- gegründet nach der Schließung des Hallenbads im Sommer 2017;
- besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Nutzergruppen: Schwimmverein, DLRG, Familien mit Kindern, aktive Ältere, Menschen mit Beeinträchtigungen, Jugendliche, Schulen – ergänzt durch Verwaltung und Gemeinderat;
- hat das Raumprogramm für das neue Kombibad gemeinsam erarbeitet und im GR vorgestellt;
- ist über alle Schritte informiert und wird auch in den Umsetzungsprozess des Kombibads miteinbezogen.

BÜRGERBETEILIGUNG NEUER MESSDI

- begonnen im Herbst 2022, als klar war, dass die Stadt Organisation und Veranstaltung des Messdis vom Einzelhandel übernimmt;
- vier Runden im Plenum mit Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, des Einzelhandels, interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern, bis zu 80 Teilnehmende pro Treffen;
- Bildung von thematisch gegliederten Workshop-Gruppen, die zwischen den Veranstaltungen im Plenum arbeiteten, um dann ihre Vorschläge in großer Runde zu präsentieren.

BÜRGERBETEILIGUNG NEUER MESSDI

Aktueller Stand:

- Workshop-Phase ist abgeschlossen;
- Marketing beginnt mit Organisation und Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge.

Weiteres Vorgehen:

- am Prozess Beteiligte beobachten den Messdi im Mai 2024 genau;
- neue(s) Treffen, um die Beobachtungen zu besprechen, mit dem Ziel, den Messdi kontinuierlich weiter zu entwickeln. **Interessierte können jederzeit einsteigen.**

GRÖßERE BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESSE IN DEN VERGANGENEN JAHREN

LoKLim

Stadtentwicklungskonzept
Kehl 2035

Kulturkonzeption

Integrationskonzeption

Inklusionskonzeption

Freiraumgestaltung
Kreuzmatt

Baustellenbegleitgremium
Tram

Verkehrsführung Rathaus-
Areal mit Integration von
Tram und Bus-Rendezvous

Radwegkonzept

FORMATE

- **Offene Workshops:** LoKlim, Kulturkonzeption, Integrationskonzeption, Marktplatzgestaltung
- **Werkstattprojekte mit Zufallsbürgerinnen und -bürgern:** Verkehrsführung im Rathaus-Areal, Stadtentwicklungskonzept
- **Fokusgruppen:** Stadtentwicklungskonzept, Ferienbetreuung der Kehler Unternehmen, Freiraum- und Spielplatzgestaltung Kreuzmatt
- **Informationsabende:** zu Großprojekten, Beispiel Tram

STATEMENT DER INTERESSENGEMEINSCHAFT KEHL-KERNSTADT

AUSTAUSCH UND FRAGEN

Ablauf

- 19:00 Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim
- 20:30 Pause**
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim
- 21:55 Abschluss

Ablauf

- 19:00 Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim
- 20:30 Pause
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim**
- 21:55 Abschluss

Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

- a) Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz
- b) Rosengarten
- c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)
- d) Betreuungsplätze
 - Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
 - Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen
- e) Ortschaftsbudget Kernstadt
 - Ideensammlung
 - Rheinschiff / Marktplatz

Hinweis: a) und b) jeweils 5 min Impuls, 5 min Rückfragen
c), d) und e) jeweils 5 min Impuls, max. 10 min Rückfragen

Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

- a) **Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz**
- b) Rosengarten
- c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)
- d) Betreuungsplätze
 - Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
 - Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen
- e) Ortschaftsbudget Kernstadt
 - Ideensammlung
 - Rheinschiff / Marktplatz

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN KEHL

Bauservice
Zuschusswesen

Kehl, 18.08.2023/Eu

Maßnahmen der Städtebauförderung in Kehl

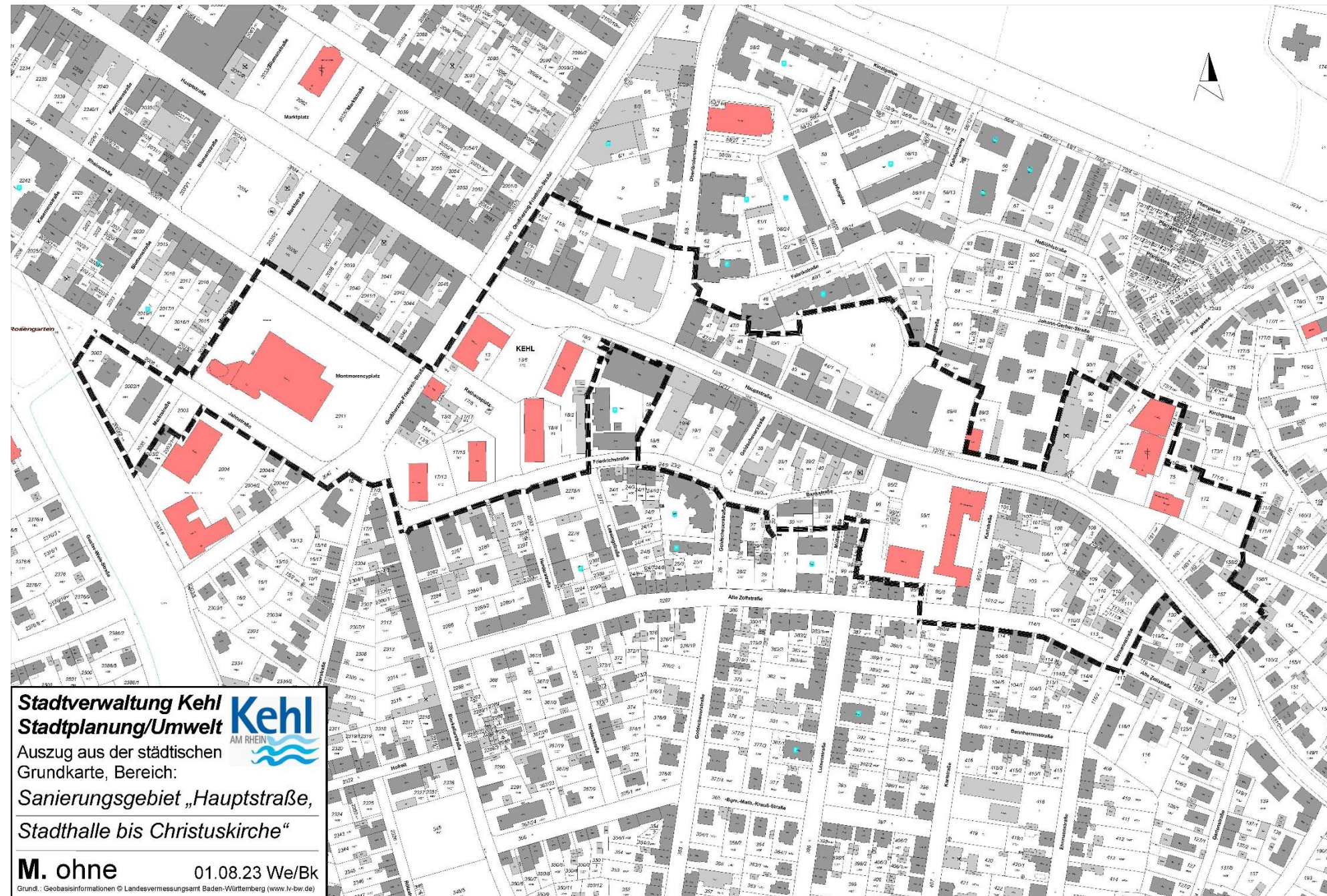
Programm Name des Gebietes	Programmauf- nahme Abschluss (Jahr)	Zuwendung aus Städte- bauförderung	Schwerpunkte
Stadterneuerung „Kahllach“	1978 2000	3,75 Mio. € *	<ul style="list-style-type: none"> - Neuordnung der Grundstücke zur Schaffung eines attraktiven und innenstadt-nahen Wohngebietes - Verlagerung störender Gewerbebetriebe
Programm Einfache Stadterneuerung „Innenstadt“	1992 2005	3,45 Mio. € *	<ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung öffentlicher Flächen (z.B. Umfeld Stadtbibliothek, Hauptstraße, Kinzigstraße, Schulstraße) - Unterstützung privater Initiativen (Abbruchmaßnahmen)
Programm Einfache Stadterneuerung „Innenstadt-Nord“	1996 2012	2,65 Mio. € *	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung Innenstadt-Fassade zur B 28 - Stellplatzangebote im Randbereich - Schaffung fußläufiger Verbindungen - Auslagerung störender Nutzung
Landessanierungsprogramm „Kaserne/Zollhof“	1999 2013	3,56 Mio. € *	<ul style="list-style-type: none"> - Konversion des ehem. Kasernenareals - Entwicklung der Stadt zum Rhein - Entwicklung der Eingangssituation Frankreich / Baden-Württemberg
Soziale Stadt Programm „Innenstadt-Ost“	2007 2023	7,89 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Funktionalität und der Gestaltungsqualität der öffentlichen Flächen - Stärkung der Zentralität der Innenstadt - Stärkung und Sicherung der Innenstadt als Wohnstandort und - Schaffung eines funktionsfähigen und behindertengerechten Behördenzent-rums
Soziale Stadt Programm / SZP „Kreuzmatt“	2010	3,25 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnumfeldgestaltung - Grünflächengestaltung - Erneuerungsmaßnahmen im Gebäudebestand - Schaffung eines anerkannten integrierten Stadtteils

* ohne sanierungsbedingten Einnahmen

AKTUELLE SANIERUNGSGEBIETE KREUZMATT UND INNENSTADT-OST



„SANIERUNGSGEBIET HAUPTSTRASSE“



- „Vollendung“ der Entwicklung um den Rathausplatz
- „Campus“ - Neues Verwaltungszentrum und Sanierung der Rathäuser
- Umgestaltung der Hauptstraße
- Klimaanpassungsmaßnahmen

MIKROKLIMA IM SANIERUNGSGEBIET



Stadtklimaanalyse:

- Starke Hitzebelastung im Sanierungsgebiet und der Innenstadt

FORTFÜHRUNG DER ENTWICKLUNG



- „Campus“ der Stadtverwaltung am Rathausplatz
- Entwicklung „vollenden“

„CAMPUS“ DER STADTVERWALTUNG



- „Campus“ der Stadtverwaltung im Zentrum der Stadt am Rathausplatz
- Neues Verwaltungszentrum für Bürgerschaft

UMGESTALTUNG HAUPTSTRASSE



- Aufenthalts- und Lebensqualität steigern
- Begrünung und Außengastronomie
- Rad- und Fußverkehr fördern

UMGESTALTUNG HAUPTSTRASSE



- Altes Zentrum
„Kehl-Dorf“
aufwerten
- An bestehende
Potentiale
anknüpfen

PLANUNG 2016 - ZUKUNFTSFÄHIG?



WEITERES VORGEHEN

- Antragstellung ist auf Basis GR-Beschluss 18.10.2023 erfolgt
- Die Verwaltung informiert im Gemeinderat über den Zeitpunkt der Aufnahme des Projektes
in die Städtebauförderung

Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

a) Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz

b) Rosengarten

c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)

d) Betreuungsplätze

- Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
- Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen

e) Ortschaftsbudget Kernstadt

- Ideensammlung
- Rheinschiff / Marktplatz

HISTORIE

- Ursprünglich erbaut in den 1930er Jahren

Erneuerungen fanden statt

- nach der Freigabe Kehls in den Nachkriegsjahren ab 1953
- vor der Landesgartenschau 2004

Probleme:

- Pflanzenbestand ist überaltert, hierdurch viele Pflanzenausfälle
- starke Verunkrautung, Pflegeaufwand dadurch unverhältnismäßig hoch
- vorhandene Bewässerungstechnik seit vielen Jahren defekt
- veränderte klimatische Bedingungen



HANDLUNGSBEDARF

- Erneuerung der Bewässerungsanlage
- Erneuerung des Pflanzenbestandes unter Auswahl von klima- und standortangepassten Sorten und Arten, möglichst resistent gegen Schädlinge und ohne Chemieeinsatz pflegbar.
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität z. B. durch schattenspendende Rankhilfen oder Rosenbögen.....

**→ Konkretisierung der Planung mit
Bürgerbeteiligung**

ÖFFNUNG ZUR JAHNSTRASSE

Bereits im Spätjahr 2022 wurden die Formhecken zur Jahnstraße hin an vier Stellen geöffnet, um eine bessere Blickbeziehung in den Rosengarten herzustellen. Durch den Bau von zwei in den Rosengarten ragenden Terrassen, die den anliegenden gastronomischen Betrieben zur Aussenbewirtung angeboten werden könnten, soll der Rosengarten noch besser „erlebbar“ werden.

Der Bau dieser Terrassen soll vor der Erneuerung der Bepflanzung erfolgen.





Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

- a) Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz
- b) Rosengarten
- c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)**
- d) Betreuungsplätze
 - Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
 - Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen
- e) Ortschaftsbudget Kernstadt
 - Ideensammlung
 - Rheinschiff / Marktplatz

Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

- a) Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz
- b) Rosengarten
- c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)
- d) Betreuungsplätze**
 - **Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen**
 - **Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen**
- e) Ortschaftsbudget Kernstadt
 - Ideensammlung
 - Rheinschiff / Marktplatz

ÜBERSICHT SCHULEN KERNSTADT

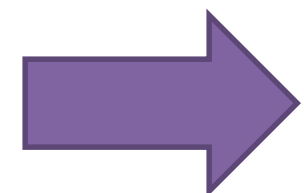
- Schulzentrum:
 - Werkrealschule Hebel
 - Tulla-Realschule
 - Einstein-Gymnasium
 - Berufliche Schulen (unter Trägerschaft des Landratsamts)
- SBBZ:
 - Albert-Schweitzer-Schule, Förderschwerpunkt Lernen
- 4 Grundschulen:
 - Falkenhausenschule, 4-zügig
 - Söllingschule, 2-zügig
 - Josef-Guggenmos-Schule, 2-zügig
 - Grundschule Sundheim, 2-zügig (derzeit im Gebäude Wilhelmschule)



Durch steigende Kinderzahlen in der Kernstadt wird perspektivisch ein zusätzlicher Grundschulzug benötigt

RECHTSANSPRUCH GRUNDSCHULE

- Gilt ab Schuljahr 2026/27 für die 1. Klasse, aufsteigend bis Schuljahr 2029/30
- Rechtsanspruch soll an 5 Tagen à 8 Stunden pro Woche gelten, plus 10 Ferienwochen
- Ganztagschule ist derzeit maximal an 4 Tagen à 8 Stunden pro Woche, ohne Ferien
- Nicht an jeder Schule muss ein Angebot vorgehalten werden
- Quotenempfehlung vom Land Baden-Württemberg sind derzeit 80%

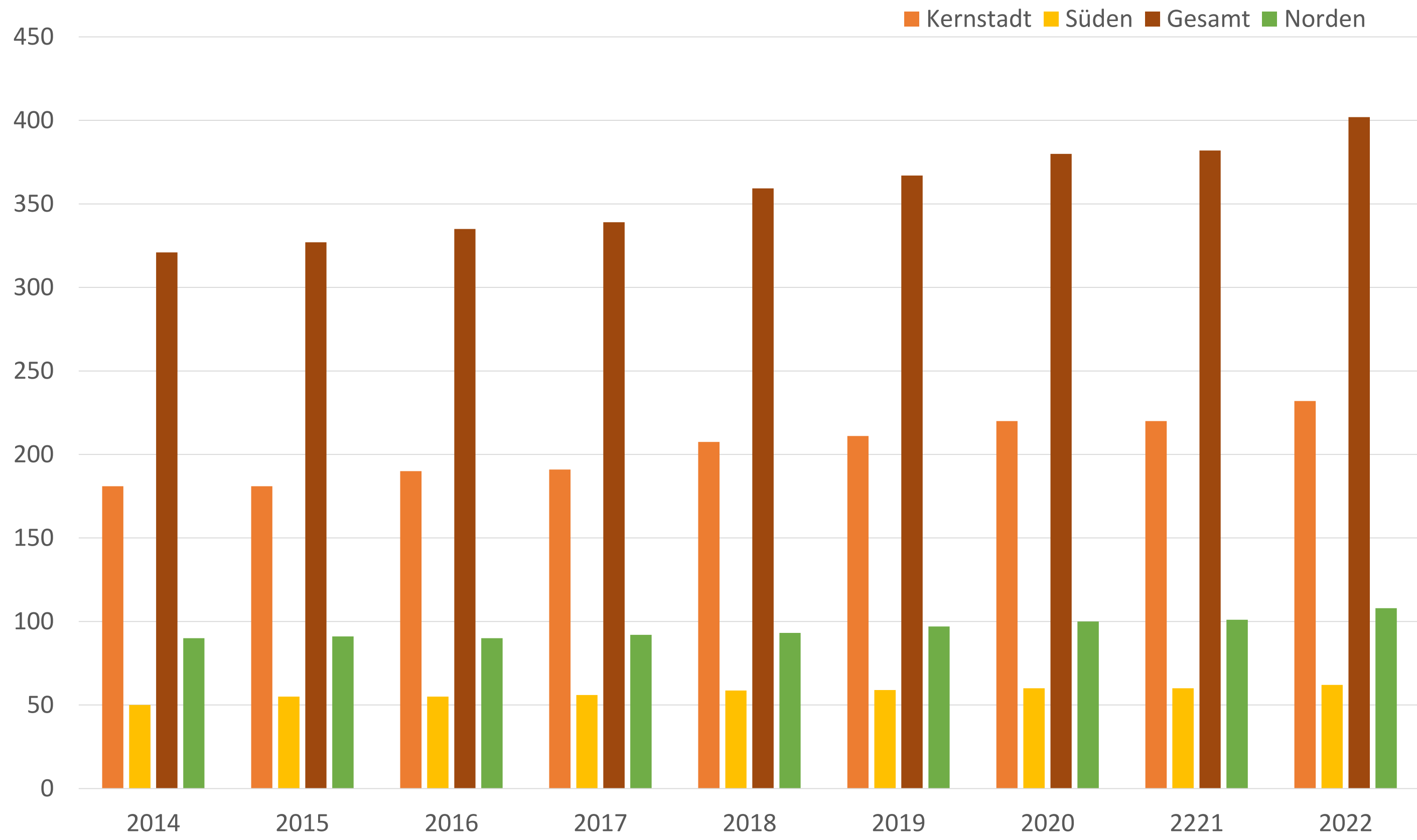


Um richtig planen zu können fehlen den Städten und Gemeinden noch immer die Vorgaben und Zusagen von Seiten des Bundes und des Landes (z. B. Raumbedarf, Personalschlüssel, Zuschüsse für Personal oder Bau)

ÜBERSICHT BETREUUNGSPLÄTZE KERNSTADT

Schule	IST-Schüler* innen	IST-Plätze	IST-Quote in %	Belegte Plätze SJ 23/24	Bemerkung
GS Falkenhausen	417	210	50,4	210	
GS Sölling ohne. GFK	167	65	38,9	65	21 auf Warteliste, räumlicher Ausbau NICHT möglich
GS Sundheim	173	90	52,0	90	
GS Josef-Guggenmos	175	175	100,0	175	keine Warteliste möglich, da GTS
SBBZ Albert-Schweitzer-Schule	46	30	65,2	30	keine Warteliste möglich, da GTS
GESAMT	978	570	61,3	513	

JAHRGANGSSTÄRKEN 2014-2022



Plus 20 %

BEDARFSPLANUNG 2023/24

KINDER AB 3 JAHREN BIS SCHULEINTRITT- Ü3

KERNSTADT

Name der Kita	Träger	Platz Angebot	Platzbedarf 3,75 Jahre	Differenz	Kinder ohne Zusage Stand 15.05.2023
Kernstadt		3-6 Jahre			
Elisabeth	Ev. Kita	66	73	-7	-1
St. Bernhard	Kath. Kita	76	84	-8	0
St. Josef	Kath. Kita	75	83	-8	-16
Sportkita Schwarzwaldkind	SportKita	25	28	-3	-3
ReHa Südwest	Reha Südwest	50	55	-5	-4
Summe Kernstadt 1		292	323	-31	-24
Kreuzmatt	Stadt Kehl	97	120	-23	-11
Vogesenallee	Stadt Kehl	72	89	-17	-5
Sölling	Ev. Kita	72	89	-17	0
Natur-Kita Sundheim	Stadt Kehl	20	25	-5	0
Summe Kernstadt 2		261	323	-62	-16
St. Maria	Kath. Kita	75	61	14	-11
Niedereich	Ev. Kita	69	56	13	0
Sundheim	Stadt Kehl	94	77	17	-5
St. Raphael	Kath. Kita	60	49	11	-4
Summe Kernstadt 3		298	244	54	-20
Kernst. Ges.		851	890	-39	-60

BEDARFSPLANUNG 2023/24

KINDER UNTER 3 JAHREN – U3

KERNSTADT

Name der Kita	Anzahl Gruppen Krippe	Platz Angebot	Bedarf 50 % VQ	Bedarf 75 % VQ	Saldo 50% VQ	Saldo 75 % VQ	Kinder ohne Zusage Stand 15.05.2023
Ev. Elisabeth	2	20	18	27	2	-7	-12
Kath. St. Bernhard	1	10	9	14	1	-4	-2
Kath. St. Josef	1	10	9	14	1	-4	-32
Sportkita Schwarzwaldkind	1	10	9	14	1	-4	-5
ReHa Südwest Zollburg	1	10	9	14	1	-4	-10
2 TigeR Gruppen TEV	2	24	15	22	1	-6	
Summe Kernstadt 1	8	84	69	104	15	-20	-61
KiTa Kreuzmatt	2	20	18	27	2	-7	-12
KiTa Vogesenallee	2	20	18	27	2	-7	-14
Dt.-frz. Krippe	3	30	27	41	2	-11	-4
Ev. Sölling	1	10	9	14	1	-4	-10
TigeR Gruppe Rheinwichtel	1	12	8	12	1	-3	
Summe Kernstadt 2	9	92	82	122	11	-30	-40
Ev. Niedereich	2	20	24	36	-4	-16	-7
KiTa Sundheim	2	20	24	36	-4	-16	-19
Kath. St. Raphael	2	20	24	36	-4	-16	-9
Summe Kernstadt 3	6	60	72	108	-12	-48	-35
Kernst. Ges.	23	236	223	334	14	-98	-136

PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN

IM RAHMEN DER BEDARFSPLANUNG

- Rechtsanspruch gesichert für Kinder ab drei Jahren
- Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder unter drei Jahren
- Ausbau des Betreuungsangebotes mit Blick auf die wachsende Bevölkerung
- Sanierung von Kita-Gebäuden
- Strategie zur Gewinnung von pädagogischen Fachkräften verstärken
- Qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen

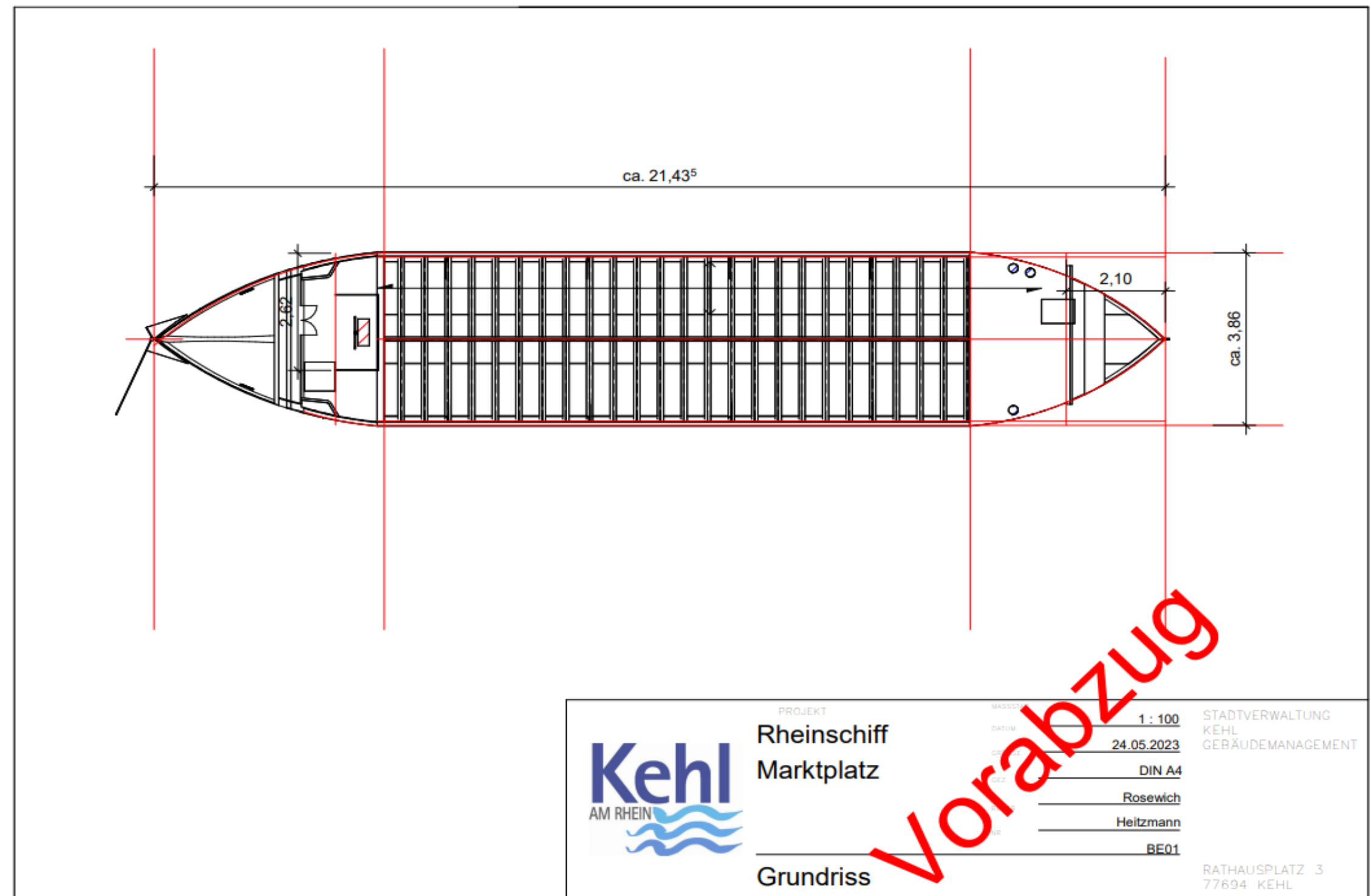
Information über den Sachstand wesentlicher Projekte

- a) Sanierungsgebiet Hauptstraße / Rathausplatz
- b) Rosengarten
- c) Schulentwicklung (Sanierung, Standortfrage Grundschule Sundheim)
- d) Betreuungsplätze
 - Ausbau Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
 - Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen
- e) Ortschaftsbudget Kernstadt**
 - **Ideensammlung**
 - **Rheinschiff / Marktplatz**

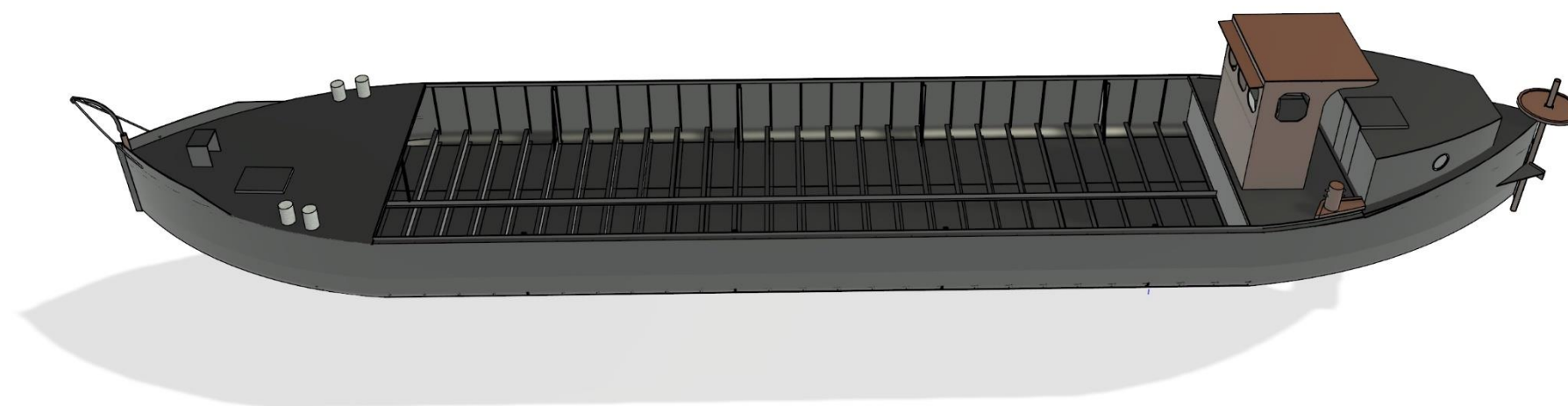
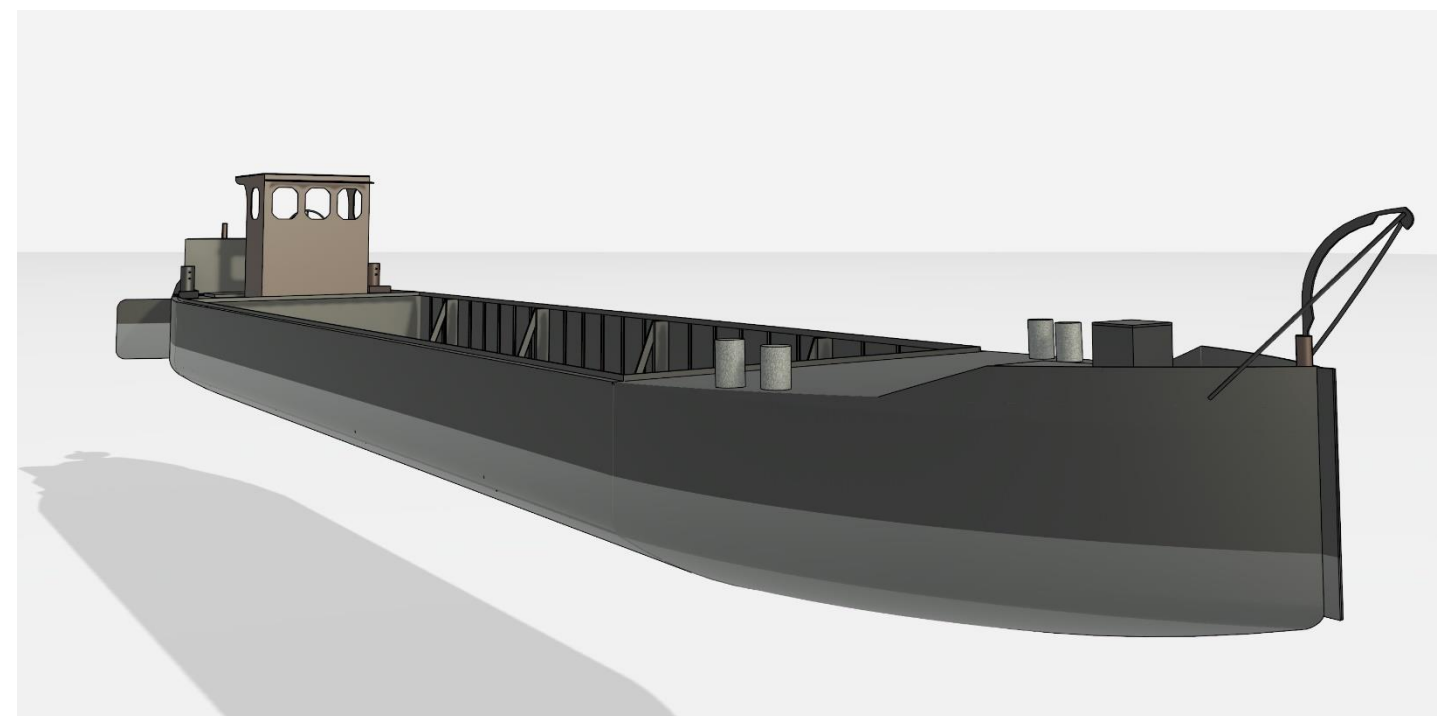
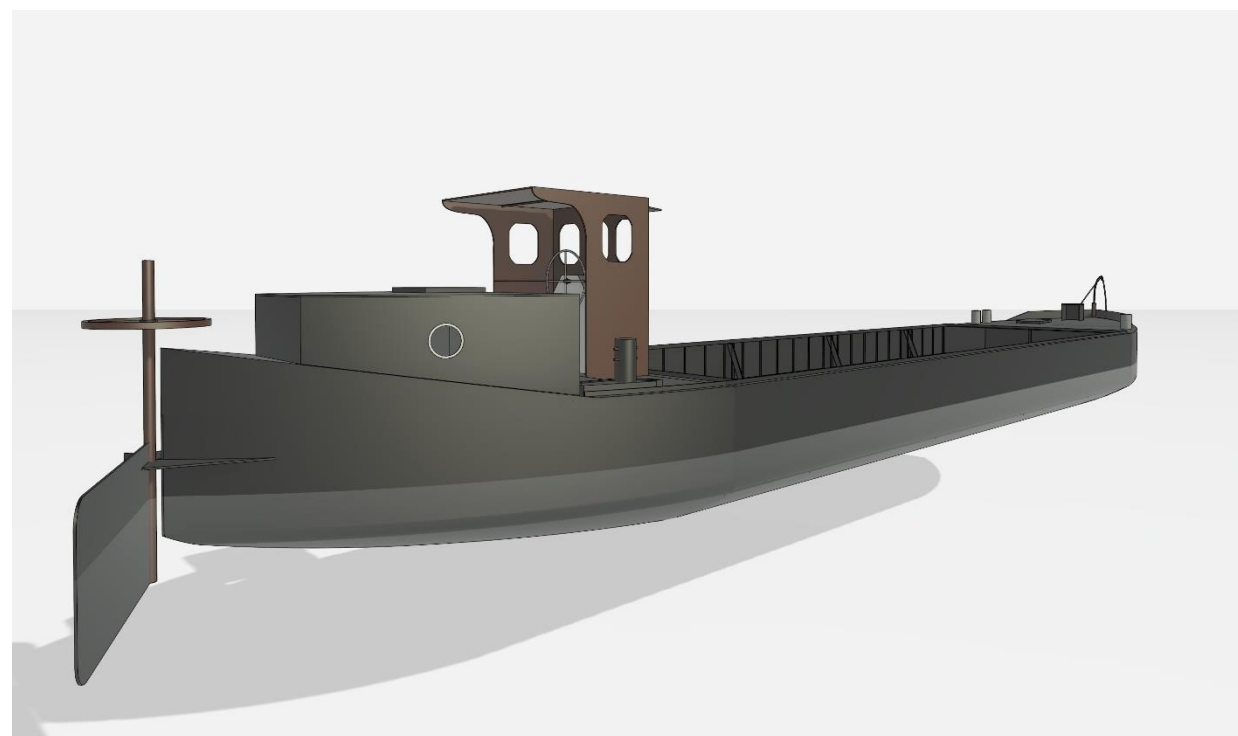
TECHNISCHE DATEN

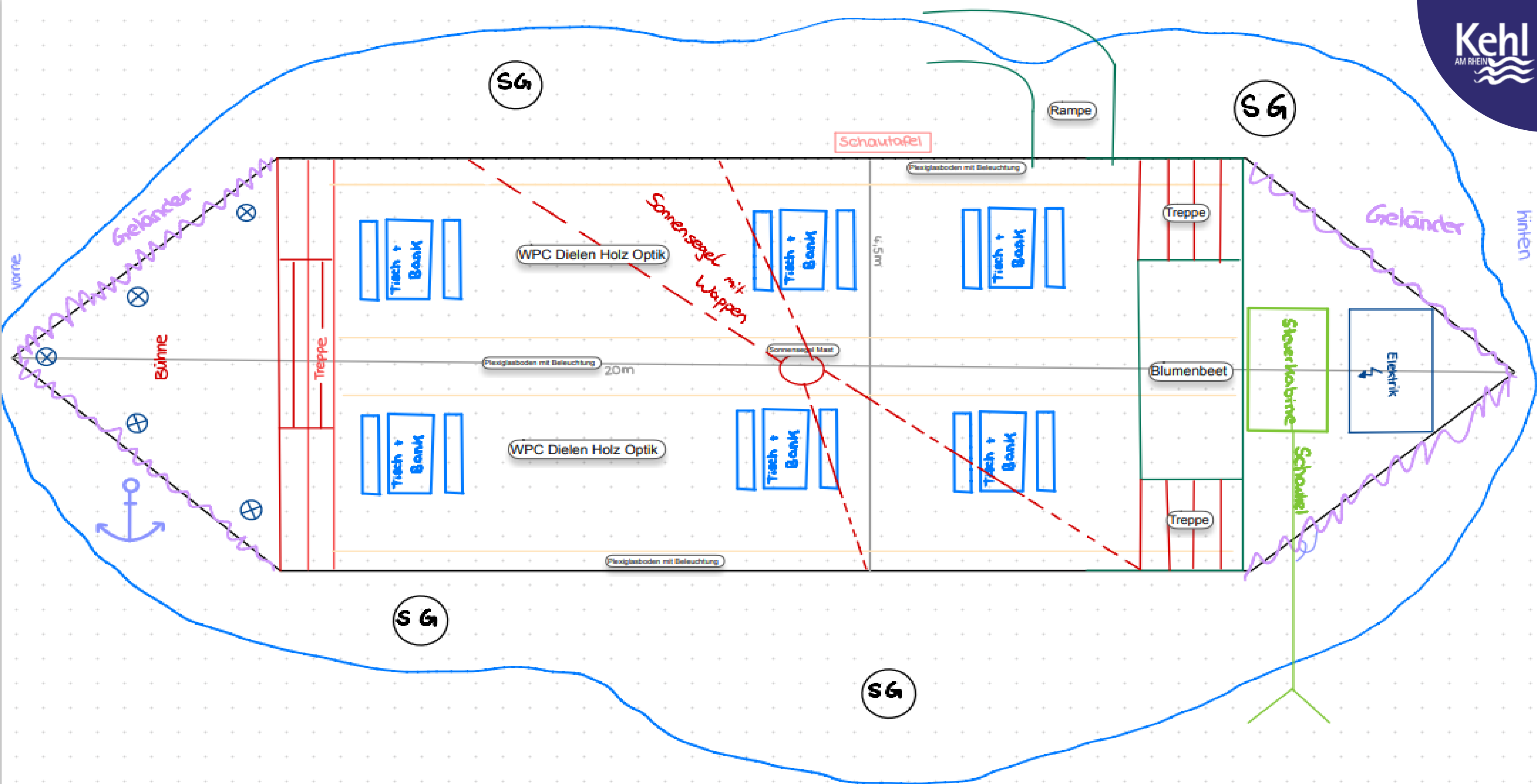
Maße

- Ca. 21,43 m Länge
- Ca. 3,86 m Breite
- Ca. 1,30 m Spundwandhöhe

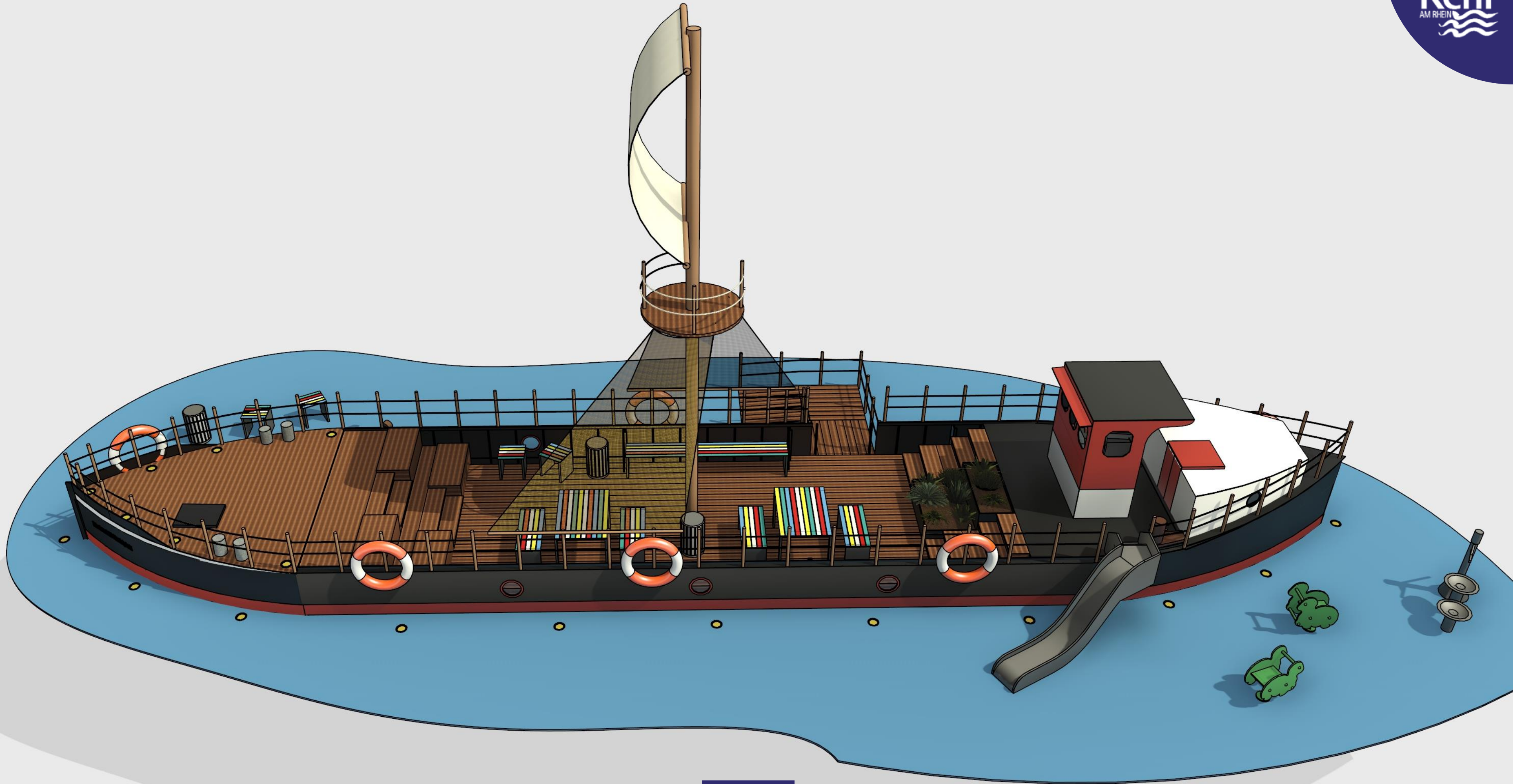


TECHNISCHE DATEN



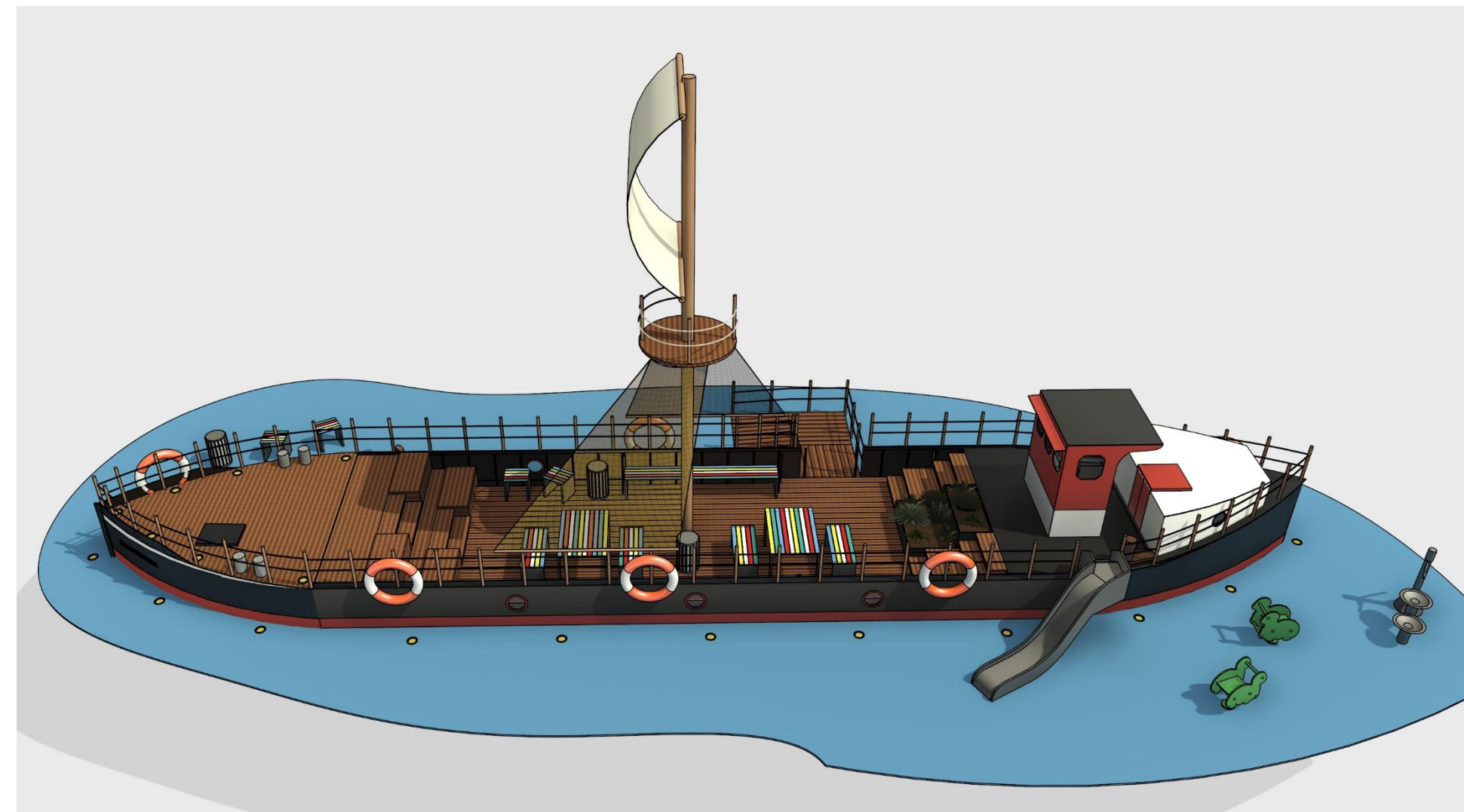








MODELL RHEINSCHIFF, MARKTPLATZ



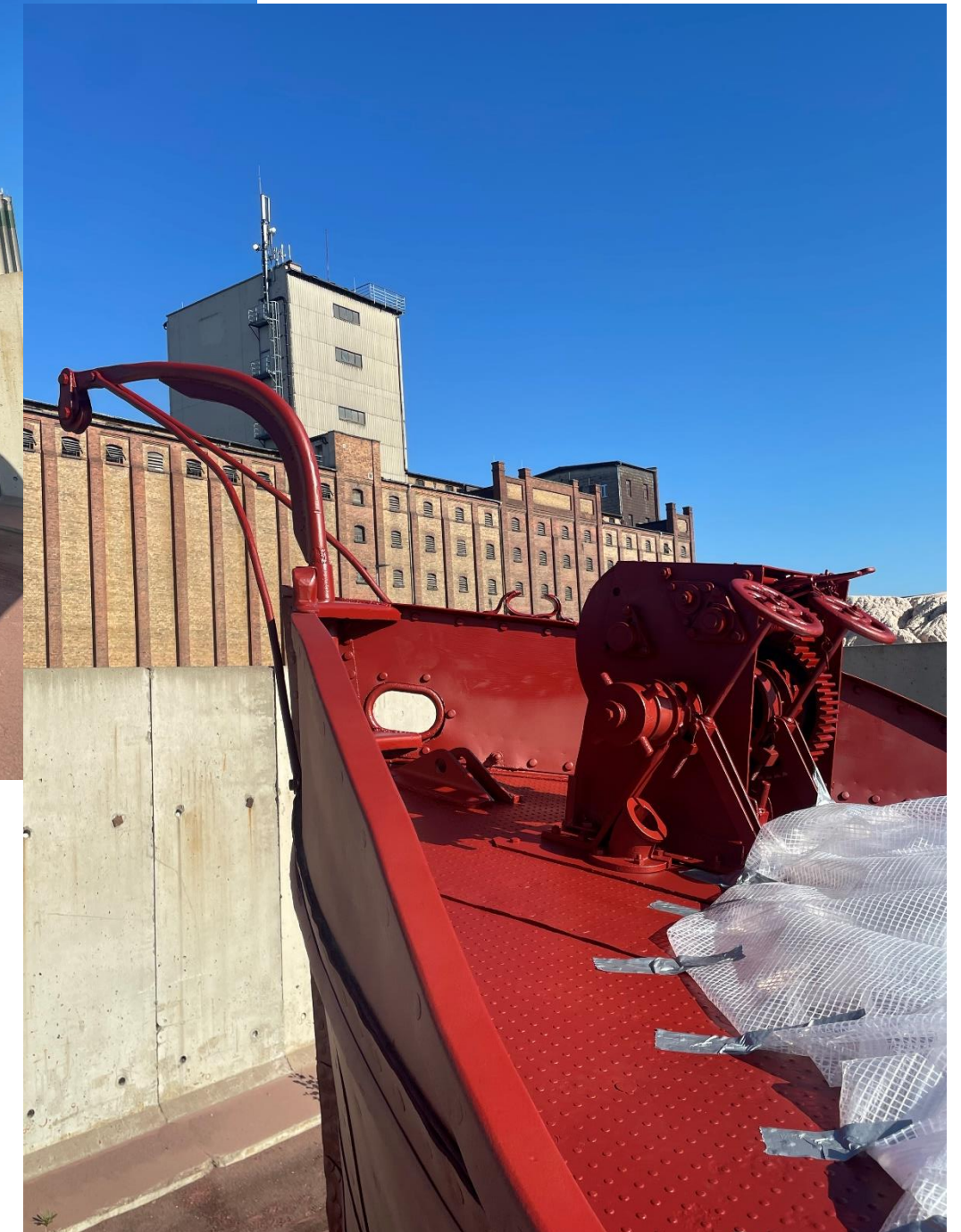
AKTUELLER BEARBEITUNGSSTAND



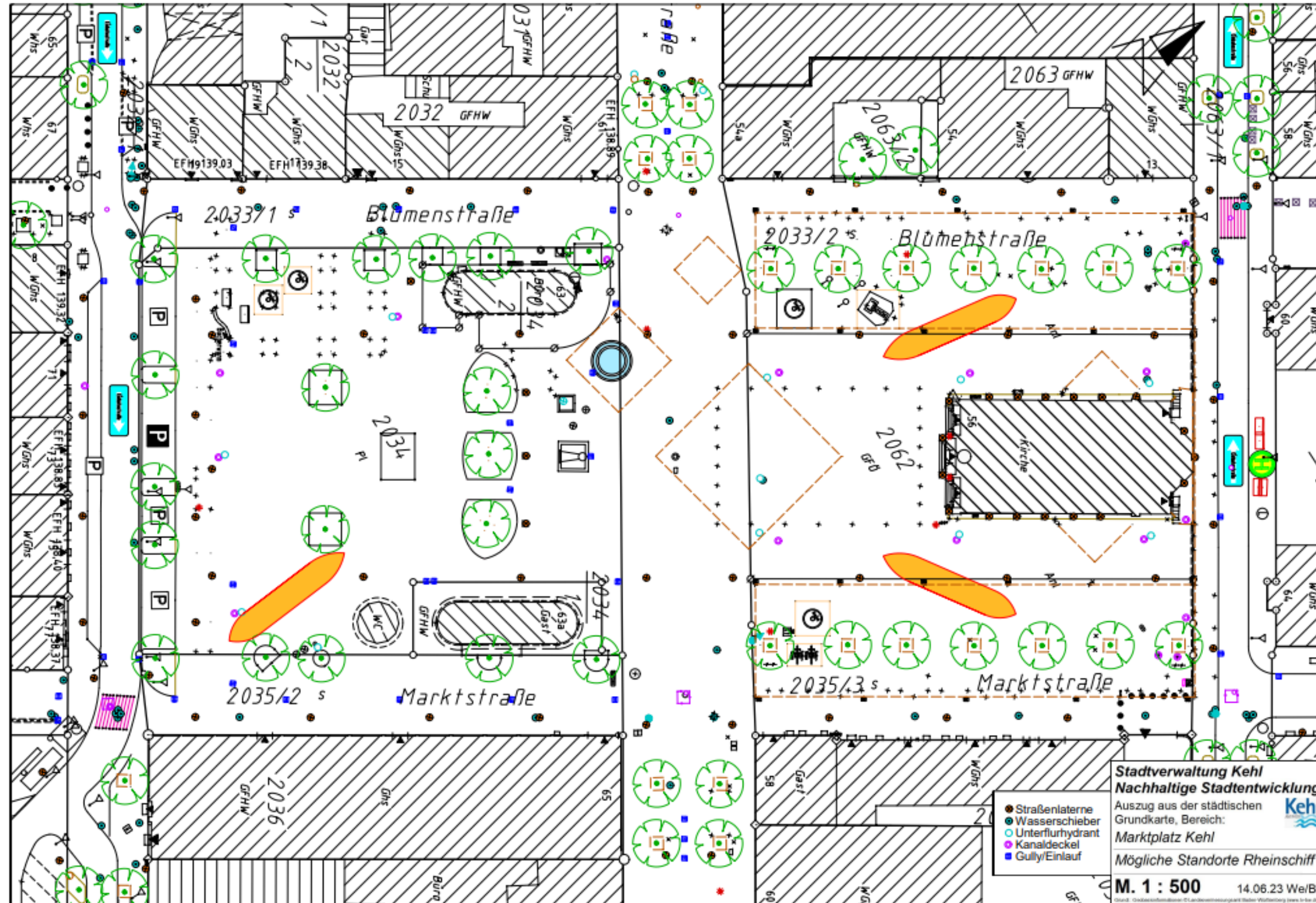
VORHER



NACHHER



MÖGLICHER STANDORT



MÖGLICHER STANDORT





Ablauf

- 19:00 Begrüßung durch Oberbürgermeister Wolfram Britz
- 19:10 Mögliche Partizipations- und Vertretungsformate für die Bürger der Kernstadt und Sundheim
- 20:30 Pause
- 20:40 Information über den Sachstand wesentlicher Projekte im Bereich der Kernstadt und Sundheim
- 21:55 Abschluss**

STADTVERWALTUNG KEHL

HERZLICHEN DANK!

EINWOHNERVERSAMMLUNG | 08.11.2023